

Tierheim-Vertrag bis 2030 verlängert



Verlängerten mit Zustimmung des Stadtrates den Vertrag für das Mechernicher Tierheim bis zum Jahr 2030: (v.l.) Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Reiner Bauer, erster Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich und Teamleiter Peter Dierichsweiler. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Tierschutzverein Mechernich feiert Doppeljubiläum – Auszeichnung für Vorsitzenden Reiner Bauer

Zwei Jubiläen feiert der Tierschutzverein Mechernich in diesem Jahr: das 20-jährige Bestehen des Tierheimes und die Gründung des Tierschutzvereins vor 25 Jahren.

„Die Sensibilität der Menschen in Sachen Tierschutz ist in dieser Zeit, Gott sei Dank, gestiegen. Heute ist der Verein von Politik und Gesellschaft anerkannt und etabliert“, sagte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der das „sehr gedeihliche Miteinander“ von Stadt und Tierschutz lobte.

So sei es eine „reine Formsache“ gewesen, als die Mechernicher Politiker in der Ratssitzung vor der Sommerpause dem Verlängerungsvertrag bis 2030 für das Tierheim zustimmen sollten. „Da gab es überhaupt keine Fragezeichen“, so Schick, der es bedauert, dass die Stadt Mechernich angesichts der angespannten Haushaltslage nur begrenzt dazu in der Lage ist, dem Tierschutzverein finanziell unter die Arme zu greifen.

„Tierschutz kostet viel Geld“, bestätigte Reiner Bauer, erster Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, der zur Vertragsunterzeichnung ins Rathaus gekommen war. Dabei stellen Katzen den größten Kostenfaktor und das Hauptgeschäft der überwiegend ehrenamtlich tätigen Tierschützer dar. Auf rund 140.000 Euro belaufen sich die jährlichen Unterhaltungskosten für Heizung, Strom, Tierärzte, Futter, eine Vollzeitstelle sowie vier Aushilfskräfte. Neben der Stadt Mechernich haben auch die Kommunen Euskirchen, Weilerswist, Zülpich und Bad Münstereifel vertraglich ihre Pflichten an das Tierheim übergeben und übernehmen rund ein Drittel der jährlichen Kosten. Überwiegend finanziert der Verein das Tierheim über Spenden und durch die Beiträge der 300 Mitglieder.

1988 gründete Reiner Bauer mit einigen Gleichgesinnten den Tierschutzverein, 2008 erhielt er für sein unermüdliches Engagement das Bundesverdienstkreuz.

Am kommenden **Samstag, 8. September** wird er erneut eine Ehrung entgegennehmen: Beim „Tag der offene Tür“ im Tierheim wird ihn Günther Oltrogge, der Vizepräsident des Landestierschutzverbandes Nordrhein-Westfalen, **gegen 14 Uhr** für seine Verdienste auszeichnen. Da der Tag ganz im Zeichen des Doppeljubiläums stehen wird, sorgt die Bigband der Prinzengarde Mechernich für musikalische Unterhaltung. Ein besonders großer Trödelmarkt am Katzenhaus „Luise“ rundet das Programm ab, für das leibliche Wohl der Besucher wird ebenfalls gesorgt.

pp/Agentur ProfiPress

(04.09.2013)